

Artikel vom 20.09.2023

CSU- Estenfeld/Mühlhausen

5. Estenfelder Entenrennen



v.l. Bürgermeisterin Rosalinde Schraud, Mia Mittnacht, Ortsvorsitzender Dieter Ruchser, Landtagskandidat Björn Jungbauer, Tillmann Inderhees u. Marie Mainberger mit ihrem Vater.

Erfolgreiches 5. Estenfelder Entenrennen

Der Wettergott meinte es gut und so war auch das 5. Entenrennen des CSU Ortsverbandes Estenfeld/Mühlhausen wieder ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein strömten die zahlreichen Interessierten mit ihren Kindern zum neuen Bürgerpark um sich eine der begehrten Enten zu sichern. Um die Spannung zu steigern, gab es in diesem Jahr eine kleine Regeländerung: ausschließlich die gelben Enten, die um die ersten Plätze schwimmen und so einen Preis erhaschen konnten, waren für die Kinder bestimmt. Die Erwachsenen durften alle andersfarbigen Enten erwerben, nach dem Motto „dabei sein ist alles“. Wie bereits in den Jahren zuvor, wurde jede Ente mit einer Nummer versehen und der stolze „Entenbesitzer“ erhielt eine Teilnehmerkarte, so dass später genau festgestellt werden konnte, welche Enten zuerst das Ziel erreichten. Die Verantwortlichen an der Kasse und der Entenausgabe hatte alle Hände voll zu tun, um den Andrang zu bewältigen.

Die 1. Bürgermeisterin der Gemeinde, Frau Rosi Schraud, eröffnete die Veranstaltung und begrüßte alle aufs herzlichste. Sie bedankte sich bei dem Ortsvorsitzenden Dieter Ruchser und seinem Team

für die tolle Organisation und bei Dennis Warstat, dem Geschäftsführer von K&W Projektbau & Management GmbH aus Estenfeld, der die Veranstaltung als Sponsor unterstützte.

Pünktlich um 14.00 Uhr ertönte das Kommando „auf die Enten, fertig los“ und Björn Jungbauer, der Kandidat für den bayerischen Landtag beförderte zusammen mit der Bezirksrätin Rosa Behon die Enten mit einem Schwung in die Kürnach und das Wettrennen begann.

Insgesamt schwammen 185 Enten in Richtung Lengfeld um die Wette, angetrieben von den begeisterten Rufen der Kinder. Genau nach 40 Minuten, 10 Sekunden war die erste gelbe Ente am Ziel angelangt, nur einen Augenblick später Nr. 2 und Nr. 3. Der Landtagskandidat Björn Jungbauer stand barfüssig in der Kürnach und fischte jede einzelne Ente mit seinen Händen heraus, die er dann an Rosa Behon weitergab. Die anschließende Siegerehrung übernahm dann auch Björn Jungbauer zusammen mit der 1. Bürgermeisterin Rosi Schraud. Die glücklichen Gewinner waren:

1. Platz: Tillmann Inderhees

2. Platz: Mia Mitnacht

3. Platz: Marie Mainberger

Neben einer Urkunde durften sich die Gewinner über je eine Riesen-Spielzeugente sowie einen Geldbetrag in Höhe von 60,00, 40,00 bzw. 30,00 Euro freuen.

Alle Nicht-Gewinner gingen dennoch nicht leer aus. Sie erhielten eine liebevoll gestaltete Urkunde und die CSU spendierte jedem Kind eine Kugel Eis vom Eisstand „Eis-Matthiööö“. Auch für die Erwachsenen wurde gesorgt: im Hof der Weißen Mühle gab es gegrillte Bratwurst, Steaks, Kuchen, Kaffee und allerlei Getränke zur Erfrischung.

Die Organisatoren des CSU-Ortsverbandes Estenfeld-Mühlhausen waren mehr als zufrieden und freuten sich über diesen schönen und erfolgreichen Tag. Zum Schluss bedankte sich die 1. Bgm. Rosi Schraud bei allen, die dabei waren. Ein Extra Dankeschön ging nochmal an die fleißigen Helfer, die beim Auf- und Abbau, bei der Bewirtung, der Organisation, etc. geholfen hatten. „ Ohne ein tolles Team ist so eine Veranstaltung nicht machbar, war ihr Resümee“.

Gitti Krüger